

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

82 (26.5.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256066](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256066)

# Zeversches Wochenblatt.

Nr. 82. Donnerstag, den 26. Mai 1870.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Mit Genehmigung des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Durchfahrts-Öffnung in der Eisenbahnbrücke über die Hunte bei Oldenburg in der Regel von Morgens 6 Uhr bis Abends 15 Minuten nach dem Passiren des letzten Zuges nach Bremen geschlossen ist und während dieser Zeit nur  $\frac{1}{2}$  Stunde vor bis  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Hochwasser, sowie bei Annäherung des Personen-Dampfschiffs auf ein von demselben gegebenes Glockensignal geöffnet wird.

Die Brücke ist indessen als Ausnahme von obiger Regel geschlossen zu halten oder zu schließen:

- 20 Minuten vor der fahrplanmäßigen Ankunft oder Abfahrt eines regelmäßigen Zuges, eines Extrazuges oder einer Maschine bis 5 Minuten nach dem Passiren derselben.
- wenn zwischen dem Passiren zweier Züge nicht mehr als 40 Minuten Zwischenraum liegt.
- in der Zeit zwischen den Mittags ankommenden und abgehenden Zügen, wenn dann nicht etwa Schiffe vor der Brücke liegen und zu erwarten ist, daß dieselben nicht in 20 Minuten die Brücke passiren können.

Entretende Verspätungen der Züge werden beim Öffnen der Brücke berücksichtigt und zu dem Ende dem Brückenwärter möglichst zeitig mitgetheilt.

Oldenburg, 1870 Mai 17.

Eisenbahn-Direction.  
Sträckerjan.

Eintragung in das Handelsregister:

Nr. 185. Firma: J. C. Eyedmers Frau,

Sitz: Neugarmesfel,

Inhaberin: alleinige: Inse Catharine  
Eyedmers, Ehefrau des J. C. Eyedmers  
zu Neugarmesfel.

Zevers, 1870 Mai 22.

Amtsgericht, Abtheilung III.

B e d e l i u s.

K. v. Heimburg.

Preuß. Sadegebiet.

Bekanntmachung.

Am 8. Juni d. J.,

Mittags 12 Uhr,

soll der Neubau von 12 Wohngebäuden für je 8 Arbeiterfamilien in General-Entreprise, nach Loosen von je 4 Wohngebäuden, im Wege der Submission verdingt werden.

Unternehmer werden aufgefordert, ihre desfallsige mit der Aufschrift:

„Submission auf den Neubau von Arbeiter-Familien-Wohnungen“

zu versiehende Offerte bis zu der obenangegebenen Zeit an die unterzeichnete Kommission portofrei einzusenden.

Die Bedingungen, welche im Kommissions-Büreau zur Einsicht ausgelegt sind, werden auf Verlangen auch durch die Post zugesendet.

Wilhelmshaven, den 21. Mai 1870.

Die Hafenbau-Kommission für das Sadegebiet.

## Ausverdingung.

Sämmtliche Arbeiten an den geistlichen Gebäuden zu Lettens, sowie die Lieferung von Sand, Haite, auch 4700 Strohdoden sollen am

**Freitage, den 27. Mai,**

in Wolken Hause verdingungen werden, Nachmittags 5 Uhr.

Kirchenrath zu Lettens.

## Verpachtungen.

Der Fischplatz Nr. 6 vor der Fleischhalle soll am

**30. dieses Monats,**

**Morgens 11 Uhr,**

auf dem Rathhause hieselbst bis 1. Mai 1872 verpachtet werden.

Zevers, 1870 Mai 23.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Der Proprietair Johann Laurenz Stammes, zu Gammens, Gemeinde Oldorf, will von seinem daselbst belegenen Landgute die Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Gartengründe und 86 Matten Landes zum

**Eintritte auf den 1. Mai 1871**

**am Sonnabend, den 28. d. M.,**

**Nachmittags 3 Uhr,**

in des Gastwirths Freerichs, auf der Schlachte hieselbst, Behausung auf mehrere Jahre öffentlich zur Verpachtung durch den Unterzeichneten ausbieten lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Zevers, 1870 Mai 13.

v. C o l l i n.

Am 31. Mai d. J.

werde ich die Grasnutzung der Banquetts an der Chaussee von Wilhelmshaven nach Sande öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verpachten.

Pächter versammeln sich Nachmittags um 2 Uhr im Hotel Keese hieselbst, von wo aus mit der Verpachtung verfahren werden wird.

Wilhelmshaven, den 24. Mai 1870.

Der Domainen-Inspector.

M e i n a r d u s.

Der Herr Bürgermeister Strahl in Barel als Curator des geisteskranken H. B. A. Hegeler in Barel läßt das seinem Curanden gehörende, in hiesiger

Gemeinde belegene Landgut „Kuhuse“, bestehend aus Behausungen und 53 Jut 60 Ruthen 60 Fuß Saftasternmaß = 62 Ratten Landes neuer Maße, zum Antritt auf 1. Mai 1871, am

**3. Juni d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Gastwirths Peters hieselbst auf 3 oder 6, oder auf 6 bzw. 12 Jahre öffentlich meistbietend verpachten.

Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Bedingungen vom 29. d. M. beim Unterzeichneten zur Einsicht ausliegen.

Hohenkirchen, 1870 Mai 18.

O l t m a n n s, Auct.

Die Frau Wittwe Katt geb. Reents zu Aele hat mich beauftragt, ihre zur Zeit von dem Müller W. B. Frerichs benutzte, vor einigen Jahren neu erbaute Pelde- und Rehlmühle nebst neuer Behausung, einem Nebengebäude und Garten bei Esens und 15 Diemat in bestem Culturzustande bündlichen Landes auf 6 Jahre, pro Mai 1871 bis 1877, öffentlich zu verpachten.

Termin dazu ist auf

**Sonnabend, den 9. Juli d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

in Gastwirths Harms Behausung dahier angesetzt, wozu Liebhaber sich einfinden wollen.

Die Conditionen sind vorher bei mir einzusehen. Esens, den 20. Mai 1870.

S c h m e d i n g, Notar.

**Vergantungen.**

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich am

**27. Mai d. J., Nachmittags um 2 Uhr anfangend,**

in der deutschen Halle hieselbst eine Parthie Möbeln, Galanterie- und Kurzwaaren öffentlich meistbietend auf übliche Zahlungsfrist verganten.

Von den Möbeln hebe ich namentlich neue mahagoni Schränke, do. Commoden, Stühle, Tische, mehre Divans, Bücherborten, Spiegel in verschiedenen Größen u. dgl. mehr hervor.

Wilhelmshaven, 21. Mai 1870.

H. M e i n a r d u s.

**Schweine-Verkauf  
zur Ebkeriege.**

Der Handelsmann H. G. Janssen zu Hattersum läßt am

**Freitag, den 27. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

in Christian Harms Wirthshause zur Ebkeriege ca. 30 bis 40 Stück große und kleine Schweine bester Race meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer hiedurch geladen werden.  
Mariensiel, 1870 Mai 23.

B a r n t s.

**Der Handelsmann A. A. Eden**  
aus Lepens läßt am

**Freitage, den 27. d. M.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Hause des Gastwirths Peters hieselbst

**30 bis 40 Stück große  
und kleine Schweine**

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Hohenkirchen, 1870 Mai 23.

O l t m a n n s, Auct.

**Schweine-Verkauf  
zu Hoffhausen.**

Der Handelsmann Johann Hötting zu Zwischenahn läßt am

**nächsten Sonnabend, den  
28. d. Mts., Nachmittags  
1 Uhr,**

in des Gastwirths Franzen zu Hoffhausen Behausung

ca. 40 Stück große und kleine Schweine bester Race auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Teber, 1870 Mai 22.

v. C ö l l n.

**Schweine-Verkauf**

Der Handelsmann Gajo Gerdes Janssen zu Hattersum läßt am

**nächsten Sonnabend, den  
28. d. Mts., Nachmittags  
1 Uhr,**

in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst Behausung

40 Stück große und kleine Schweine auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen. Sever, 1870 Mai 23.

v. C ö l l n.

**Sonnabend, den 28. Mai,** Nachmittags, läßt Bunk in Peters Wirthshause zu Hohenkirchen mehrere große und kleine Schweine auf Zahlungsfrist verkaufen.

M. M. T a d d i k e n.

Der Kaufmann und Liqueursabrikant G. H. Jansen zu Egel läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

**Montag, den 30. Mai d. J.,** Mittags 12 Uhr anfangend

in seiner Behausung

2 eigene Kleiderschränke, 1 do. Schreibpult, 1 do. Koffer, 1 mahagoni Sopha, 1 do. Nähstisch, 1 sch. Sophatisch, mehre andere Tische, 1 Duzend sch. Stühle und 1 Lehnstuhl, 2 Kommoden, 1 lit de camp mit Behang, 1 große Parthie Gemälde, worunter Delgemälde und Kupferstiche, mehrere mah. Spiegel, 2 Wanduhren, 2 große kupferne Theekessel, 1 do. Waschkessel, 1 Reisekoffer, 1 Reisetasche, 2 Butterkannen, 1 Rahmentisch, mehrere Rischballen, 1 Kesselhafen, 1 neue Hobelbank, 1 Schleifstein, Miß- und Heugabeln, Hausgeräthe in Zinn, Kupfer, Messing, Blech und Eisen, 1 Parthie Rippfächer, Porzellan und Steinzeug, Betts- und Leinwandzeug — und was mehr zum Vorschein kommen wird auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 23. April 1870.

E g g e r s, Auct.

Der Handelsmann Friedrich Harms von Ederwisch läßt am

**Mittwoch, den 1. Juni d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Ulrich Hinrichs Wirthshause hieselbst

30—40 Stück junge und alte Schweine bester Race

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 Mai 24.

D i t m a n n s, Auct.

Die Wittve des weil. Hausmanns Graf Popken zu Landeswarfen läßt am

**Montag, den 30. Mai 1870,**

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Peters Gasthause hieselbst

2 Stuten mit Füllen, 5 milchgebende Kühe, wovon eine noch kalben muß, 2 Schafe mit Lämmern, 3 güste Schafe und 2 Kälber öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten und werden Kaufliebhaber eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 Mai 25.

D i t m a n n s, Auct.

### Schweine-Auction.

Für den Handelsmann Nordmann aus Marx werde ich am

**Donnerstag, den 2. Juni d. J.,** Nachm. 2 Uhr,

im Rahmann'schen Wirthshause zu Horsten ca. 40 bis 50 Stück

große und kleine Schweine

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 20. Mai 1870.

E g g e r s, Auct.

**Am Donnerstag, den 2. Juni d. J.,** und an folgenden Tagen, Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werde ich in Janssen Gasthause zu Zettens den Nachlaß der Frau Wwe. Nieniets, wozu gehören:

3 eich. Kleiderschränke, 3 Commoden, 1 eich. Comtoirschrank, 1 lit de camp mit Behang, 1 eich. Glaskransk, 1/2 Dhd. Rohrstühle, 1/2 Dhd. Polsterstühle, Spiegel, Tische, Schildeereien, Pfeifen, 1 iriesische Wanduhr,

ferner: 2 vollständige Betten, mehrere werthvolle Kleidungsstücke,

sodann: Haus- und Küchengeräthe, Lort und was mehr zum Vorschein kommt

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen. Käufer werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Betten am zweiten Tage verkauft werden. Zettens, Mai 24. 1870.

D. S e e h e n.

Auf obiger Auction werden ferner noch verkauft werden:

mehrere Manufacturwaaren, Glas- und Porzellanfächer, Nagel und Drahtstifte, 1 gr. Waagschaale mit Balance, 3 fargstein. Soblbänke, leere Kisten und Fässer und 1 fargst. Schweinebloe u. s. w.

D. D.

Der Zimmermeister Gerhard Garms zur Neuen der Kirchreihe läßt am

**Freitage, den 3. Juni d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten:

1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Com-

mode, 1 Buddelei, 1 Küchenschrank, mehrere Tische, Stühle, 1 amerikanische Wanduhr, 1 großen Kupfernen Kessel, 1 kleinen Handwagen, Haus- und Küchengeräthe aller Art, sowie auch eine mitgebende Ziege und viele sonstige hier nicht aufgeführte Sachen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß sämmtliche Gegenstände noch fast neu sind.

Heppent, 1870 Mai 23.

K o c h.

### Gemeinde-Sache.

Diejenigen Restanten, welche noch an die hiesige Armen-, Gemeinde-, Kirchen- und Schulcasse schulden, werden hierdurch bei Vermeidung unangenehmer Verfügung aufgefordert, ihre Beiträge gegen den 1. Juni d. J. zu entrichten.

Förrien, 1870 Mai 20.

G. B. Gerken,  
Rechnfr.

### Armen-Sache.

Nächste Sitzung der Armencommission am

3. Juni d. J.

Abdahn:

Morgens 11 Uhr

Ausscheidung der Lieferung des für die hiesigen Armen erforderlichen Torfes, sowie der Todtenfärge.

Hohenkirchen, 1870 Mai 24.

K o l b e.

### Dev. Mob.-Brd.-Vers.-Gesellschaft

Am Mittwoch, den 1. Juni d. J., Nachmittags 6 Uhr, in Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden, Neuwahl eines Districts-Deputirten für den District Fedderwarden und Accum, wozu sämmtliche Mitglieder des Districts hiemit eingeladen werden.

Fedderwarden, 21. Mai 1870.

G. F. Franzen.

### Notifikationen.

Die Erben des weil. Schönsärbers Peter Stadlander und Frau, Johanne Wrike geb. Gilshenius, zu Neustadtgödens, haben mich beauftragt,

daß von ihren Erblassern herrührende, zu Neustadtgödens an der Deichstraße belegene, sehr geräumige, zu jedem Gewerbe sich eignende Wohngebäude mit Garten

zum sofortigen Antritt öffentlich zu verkaufen.

Es ist zu diesem Zwecke Licitations-Termin auf

Mittwoch, den 15. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Kloppenburg'schen Gasthose zu Neustadtgödens anberaumt, wohin Kaufliebhaber mit dem Bemerkten geladen werden, daß bei genügendem Gebote der Zuschlag sofort ertheilt werden soll.

Friedeburg, den 20. Mai 1870.

E g g e r s, Auct.

Am 2. Pfingsttage

### Tanzmusik

bei

H. S. Gerken zu Funnen,  
Schuhmacher und Wirth.

## Man biete dem Glücke die Hand! 100,000 Thlr.

im günstigen Falle als höchsten Gewinn bietet die neueste große Geld-Verloosung, welche von einer hohen Landes-Regierung genehmigt und garantirt ist.

Es werden nur Gewinne gezogen und zwar plangemäß kommen durch 6 Verloosungen im Laufe von wenigen Monaten 29,000 Gewinne zur sicheren Entscheidung, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell

Thlr. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2 mal 10,000, 2 mal 8000, 3 mal 6000, 3 mal 5000, 12 mal 4000, 34 mal 2000, 155 mal 1000, 261 mal 400, 383 mal 200, 18600 mal 47 rc.

Die nächste erste Gewinnziehung dieser großen vom Staate garantirten Geld-Verloosung ist amtlich festgesetzt und findet

**schon am 9. u. 10. Juni 1870** statt und kostet hierzu

1 ganzes Original-Loos nur Thlr. 4. —  
1 halbes " " " " 2. —  
1 viertel " " " " 1. —

gegen Einzahlung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages.

Alle Aufträge werden sofort mit der größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-Loose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung senden wir unsern Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staats-Garantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Deutschlands veranlaßt werden.

Unser Debit ist stets vom Glücke begünstigt und hatten wir erst vor kurzem wiederum unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen 3 mal die ersten Haupttreffer in 3 Ziehungen laut officiellen Bescheiden erlangt und unseren Interessenten selbst ausbezahlt.

Vorausichtlich kann bei einem solchen auf der solidesten Basis gegründeten Unternehmen überall auf eine sehr rege Theilnehmung mit Bestimmtheit gerechnet werden, man beliebe daher schon der nächsten Ziehung halber alle Aufträge baldigst direct zu richten an

### S. Steindecker & Comp.,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen,

Eisenbahn-Actien und Anlehensloose.

P. S. Wir danken hiedurch für das uns seither geschenkte Vertrauen und indem wir bei Beginn der neuen Verloosung zur Theilnehmung einladen, werden wir uns auch fernerhin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit unserer geehrten Interessenten zu erlangen.

D. D.



**Golz, Zahnarzt,**

z. B. in Sever.

Sonntag, den 29. Mai,

**grosse**

**Tanzmusik**

im neuen Saale.

Entree 10 Gf., wofür freie Musik.

Es ladet freundlichst ein

Wilhelmshaven.

**Albert Thomas.**

**Verloren.**

Sever. Eine kleine schwarze glanzlederne Arbeitstasche mit einer Reißfickerei auf dem Wege vom „Maler“ über die Schlossstraße nach der ersten Poststraße. Um Rückgabe in der letzteren wird der ehrl. Finder gebeten.

Am 2. Pfingsttage

**Tanzmusik**

bei **Albert Ahmels** zu Neugarmstiel.

Am 2. Pfingsttage

**Tanzmusik**

bei **Friedr. Fürgens** zu Koffhausen.

Am 2. Pfingsttage

**Tanzmusik**

bei **W. Rohls** zu Klein-Bissenhausen.

**Luche & Buckskins, engl. Leder und Baumwollenzug, Cattune und Wiquedes** etc. etc. empfehle in großer Auswahl bei billigen Preisen zur gefl. Abnahme bestens.

Neuende, Mai 1870.

**H. Hespen.**

Anzüge liefert auf Wunsch prompt und modern fertig

d. D.

**Gesucht.**

Je eher desto lieber 1 Schuhmachergefell.

Funnens.

**A. G. Gerken,**

Schuhmacher und Birthe.

**Wolle** wird in Tausch gegen reelle Preise angenommen von Neuende.

**H. Hespen.**

Am 2. Pfingstfeiertage

**Tanzmusik**

bei **F. R. Dauen** zu Siebelsbau.

**Kartoffeln** hat zu verkaufen

Letzens.

**A. C. Abtrichs.**

Ein zuverlässiger, gewandter Commis wird für ein Colonialwaarengeschäft zum sofortigen Antritt gegen gutes Salair gewünscht. Anmeldungen bei der Redaction dieses Blattes.

Ein starker Ackerwagen steht zu verkaufen bei **F a n s s e n** an der blauen Straße in Sever.

**Anzeige.**

Interessenten zur Nachricht, daß Wood's Grabs-Mäh-Maschine am 27. und 29. Mai, Nachmittags 3 Uhr, zum Probemähen in Thätigkeit gesetzt wird. Schönhof bei Barel.

**Ad. Lillner, General-Agent.**

**Gesucht.**

Auf sogleich ein Gehülfe und ein Lehrling für mein Geschäft.

Schortens, Mai 24. 1870.

**D. G. Harms, Maler.**

**Gesucht.**

Auf sofort ein Böttchergeselle.

Neustadtgebens.

**R. S. Rohls.**

Am 2. Pfingsttage

**Tanzmusik**

bei **Job. Dinnen** zu Schluis.

Am 2. Pfingsttage

**Tanzmusik**

bei **Wilb. Seegen** in Biefels.

Bei Herrn Gastwirth Gerdes in der Stadtwaage zu Sever sind **Kartoffeln, Prima-Waare**, in großen und kleinen Quantitäten zu haben.

Zur

**Aufbewahrung von „Pelz-Waaren“**

empfiehlt sich

**Adolph Kühn,**

Handschuhmacher u. Kürschner.

Greise Leinen und fertige Säcke empfiehlt

**A. Cohn** in Hockstel.

**Rechenbücher, neueste Ausgabe, sowie Oldenburger Volksschullesebuch** empfiehlt

**A. F. Kemmers.**

Vor etwa 6—7 Tagen ist mir eine mittelgroße Borstkarre, das Rad mit doppelten Speichen, das Oberheck mit 2, die Tragebalken mit 1 neuen Sprosse versehen, aus dem Hause entwendet worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Sever, 1870 Mai 24.

**G. N. Kemmers.**

**Verztl. Versammlung in Rastede den 1. Juni.**

**Bareler Schützen-Verein.**

Das Schützenfest in Barel soll am 17. und 18. Juli abgehalten werden.

Von Nah und Fern wird dazu freundlichst eingeladen.

Die Direction.

**Zu vermieten.**

Eine Stube nebst Schlafstube, mit oder ohne Möbeln, an einen einzelnen Herrn.

Sever, Mühlenstraße.

**Fr. Gils Bwe.**

Eine große Auswahl neuer extra feiner

## Kleiderstoffe,

welche sich besonders zu Costümen eignen, decatirt, und deshalb im Gebrauch nicht kraus werden, empfehle ich in einer sehr schönen Farben-Auswahl die Elle zu 7 $\frac{1}{2}$  bis 8 Sgr.

Es sind dieses Qualitäten, welche ich früher nicht unter 10 bis 12 $\frac{1}{2}$  Groschen verkaufen konnte. Durch Gelegenheitskauf auf der Leipziger Messe bin ich jedoch im Stande, dieselben jetzt so billig abgeben zu können.

Sever, 1870 Mai 25.

## A. Mendelsohn.

Das Spielen aller Staats-Originalloose ist nunmehr überall gestattet.

**100,000 Thaler als erster Hauptpreis,**

sowie die weiteren Prämien von Thaler 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 150 Mal 1000 zc. zc. sind zu gewinnen in den

**schon am 9. und 10. Juni**

beginnenden großen Gewinn-Verloosungen, in welchen nur Gewinne gezogen werden und daher jedes gezogene Loos unbedingt einen der darin enthaltenen großen und kleinen Gewinne erlangen muß.

Kein anderes derartiges Unternehmen dürfte größere Vortheile und Garantien bieten, als hier für den Einleger in jeder Beziehung enthalten sind und kann ich daher dasselbe als eines der solidesten mit gutem Gewissen empfehlen. Die von hoher Regierung ausgestellten Originalloose kosten laut amtlichem Prospectus **Thlr. 4 ein Ganzes, Thlr. 2 ein Halbes und Thlr. 1 ein Viertel.**

Geneigte Aufträge gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages werden durch mich pünktlichst und gewissenhaft ausgeführt und wünsche ich meinen werthen Abnehmern schon im Voraus den besten Erfolg.

**J. A. Baer, Bankgeschäft in Mainz.**

Amtliche Gewinnlisten, Pläne und jede weitere Auskunft gratis.

## Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor G. Killsch in Berlin, jetzt Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

## Pflanzen,

als: Buskohl, rothen Kohl, Würsting, Kohlrabi, Stetrüben, Kohl, hat zu verkaufen

G. J. D u b e n.

Sever, Nordergast.

## Gesucht.

Zwei tüchtige Gehülfen auf dauernde Arbeit. Neuhappens, den 18. Mai 1870.

R o b b e r s,  
Maler und Glaser.

Mehrere Sorten

## Gemüse- & Blumen-Pflanzen

zu haben bei

Andreas Hinrichs  
am Pannwarf.

Meinen Hengst von guter Abkammung empfehle ich als Beschäler.  
Zever.

A. de Boer.

Der Handeltmann Harm Janssen zu Wainfath will am

Freitag, den 27. d. M.,  
bei Hevermann Behausung zu Küsterfel, und am  
Sonnabend, dem 28. d. M.,  
bei Lubinus Hause zu Hoolfie

jedesmal

30 Stück große u. kleine  
Schweine

gegen Baarzahlung unter der Hand verkaufen.

Medicinischer Lakay, reines Malz extract, Malz extract mit Eijen, Liebig's Kindernahrung, Fleisch extract, Pepsin essenz (Verdauungslüssigkeit), Emser, Bich's und Malz extract pastillen, entölte Cacao, feinste Soeten, medicinische Seifen, als Theer-, Leberthran- und Glycerinseife (25 % Glycerin haltend) sind stets vorräthig in der

Apothekel zu Wilhelmshaven.

Au will id jo wat seggen, id verloop of Confect un Bonbons, un wenn jy Kindelbeeren un Hochstieten asholen, un Wittbrod un all wat darto wesen mit, hebben wilt, kint jy man frö genozg Bescheed seggen laten, denn wartt up't Besse ussührt; wilt jy awer in Hus baden laten, denn lat't dat den Allen man tolamen.

Silkenrede.

D. J. Frerichs.

Hon jeht an verkausel künstliches Selters- und Sodawasser 100 1/2 Fl. zu 4 Ehlr., bei kleineren Besügen die Flasche zu 1 1/2 gl.

Natürliches Selters- und Friedrichshaller Bitterwasser ist vorräthig. Sämmtliche obige künstliche wie natürliche Mineralwasser werden umabend besorgt.

Wilhelmshaven.

Th. Dinkelage,  
Apotheker.

Am Himmelfahrtstage

**Ball**  
für junge Leute,  
woju freundlichst einladet

F. r. Seeken im Neuentzug.

Das von mir in Nr. 80 des Wochenblatts zur Verpachtung annoncierte

Landgut

ist bereits verpachtet.

Zever, 1870 Mai 25.

H. N. Jhken.

Am Himmelfahrtstage

**Tanzmusik**

bei R. Theilen im „weißen Schwan“ zu Danterdeich.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht.

Klein-Biefels, 1870.

E d j a r d s.

Ich beabsichtige hieselbst Unterricht im  
**Damenkleidermachen**

zu ertheilen und in dieser Branche für Dritte zu arbeiten. Auch ist es mein Wunsch, das früher in Basel geführte

**Rutzgeschäft**

hier fortzusetzen.

Indem ich gute und billige Arbeit verspreche, bitte ich das geehrte hiesige und auswärtige Publikum, mich mit Aufträgen zur Ausführung recht vieler Arbeiten erfreuen zu wollen.

Schülerinnen, welche am Unterricht im Damenkleidermachen Theil nehmen wollen, bitte ich, sich baldigst zu melden.

Zever, 1870 Mai 18.

Louise Schieferecke,

geb. Kitzel,

wohnhaft am Kirchhofe.

Meine Bürstenwaaren  
in gütige Erinnerung bringend, bemerke ich, daß Herr S. Lehmann hieselbst keine Waaren von mir bezieht.

Zever, 1870 Mai 21.

S. Polack.

Oldenburg. Wicken, Lupinen u. Ceradella empfiehlt  
Joh. Niehrens.

Herrn G. Kehrman in Essen.

Seit lange war ich von Kopfgicht geplagt und hatte dabei einen spärlichen Haarwuchs. Nach Gebrauch einer Flasche Voorhof-Geest bin ich meine fatale Kopfgicht beinahe ganz los und mein Kopf bedeckt sich mit neuen Haaren. Indem ich Ihnen, wie dem Erfinder meinen wärmsten Dank ausspreche, bitte ich Sie, diese Zeilen der Oeffentlichkeit zu übergeben, da ich dieses Mittel jedem ähnlich Leidenden bestens empfehlen kann.

Barmen.

Leop. Serner, Kaufmann.

Allein Verkauf pro Flasche 15 Sgr., 1/2 Flasche 8 Sgr. bei J. C. M. Wölckel in Zever.

Am Sonntag, den 22. d. M., ist ein Notizbuch, worin einige Oldenb. 10-Thalerscheine und Rechnungen sich befanden, verloren gegangen.

Der ehrliebe Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von 5 Thalern an Herrn Gastwirth Lübben im „Bremer Schlüssel“ zu Zever abzugeben.

Gesucht.

Ein Kellner zum 1. Juli. Bei Anmeldungen sind Zeugnisse beizulegen.

Wangerooge, Mat 20. 1870.

J. F. Carstens.

Mein reichhaltiges Lager von

# Sonnenschirmen

in den neuesten geschmackvollsten Mustern in Atlas, Taffet, Zanella &c. halte hiermit bestens empfohlen und verkaufe solche schon von 10 Sgr. an, sowie feine gefütterte von 1 Thlr 7½ Sgr. &c.

Ueberziehen und Reparaturen billigt.  
Feber.

Heinr. Meyer.

Heiserkeit, Husten, Catarrh, sowie alle andere Uebel werden durch den

## Schlesischen Fenchel-Honig-Extract

von Emil Szezyrba in Breslau am schnellsten und sichersten geheilt.

Der Extract ist in ¼, ½ und ¾ Flaschen allein ächt zu haben bei A. G. Andree in Feber.

An noch nicht vertretenen Orten werden soliden, auf Referenzen gestützten Firmen Niederlagen übertragen.

## Für 1 Thlr. Cour.

ist bei dem Unterzeichneten eine Viertel-Original-Obligation — keine verbotene Promesse — zu der am

10. Juni c.

beginnenden Ziehung der grossen neuesten  
**Staats-Prämien-Verloosung**

zu haben, in welcher zusammen über 1½ Millionen Gold Thaler, worunter event. 100,000, 80,000, 75,000, 70,000, 68,000, 66,000, 65,000, 64,000, 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, viele von 12,000, 10,000, 8000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 Thlr. (nicht Mark) zur Entscheidung kommen.

Gefällige Aufträge, versehen mit Baarsendung per Postanweisung, oder Ermächtigung zur Postnachnahme, erbittet baldigst

## H. Mester in Bremen.

Sielwall.

P. S. Mein Geschäft ist das älteste am hiesigen Platze und sind demselben bereits wiederholt bedeutende Treffer zugefallen, wie sie keine andere Collecte aufzuweisen hat.

Loose zu sämtlichen von Hamburg, Frankfurt a. M. etc. angekündigten Verloosungen sind bei mir ebenfalls zu haben. D. O.

Oldenburg. Hiermit dem geehrten Publikum Feber's und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich das neuerbaute, direct an der Bahn belegene Hôtel unter der Firma

## „Hôtel du Nord“

eröffnet habe, und halte mich unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen.

## Ernst Meyer,

früher Oberkellner im Hof v. Oldenburg.

Oldenburg. Neuerweg 1. Pension für Damen, welche auf Reisen oder die sich sonst einige Zeit hier aufhalten wollen.

Frau Oberinspector Meinecke.

Ich habe **Strohdocken** zu verkaufen.  
Sillensiede. Heike Gerken Wwe.

Sonntag, den 29. Mai,

## Tanzmusik

bei Ww. Gils in Bussenhausen.

## Verlobungs-Anzeige.

J. Becker.  
A. W. Siuts.

Berdumergröden.

Dohusen.

## Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 4 Uhr entschlief nach einem langen, schweren, mit Geduld ertragenen Leiden unsere geliebte älteste Tochter, Schwester und Braut,

**Jede Maria Bunk,**

in ihrem blühenden Alter von 24 Jahren 2 Monaten und 15 Tagen. Vor geraum einem Jahre ging ihre jüngste Schwester, vor 2¼ Jahr ihr Großvater und vor etwa 4 Jahren ihr jüngster Bruder ihr in die Ewigkeit voran. Schwer, ja schwer ist unser Verlust, aber zuversichtlich auch unsere Hoffnung, die Thron- und Geliebte in den Wohnungen des Friedens am Throne Jesu Christi wiederzufinden.

Diesen herben Trauerfall bringen wir unsern Verwandten, Freunden und Bekannten mit tiefbetäubtem Herzen zur Anzeige.

Hattersum und Biersum, den 20. Mai 1870.

Gerd Harms Bunk und Frau,  
nebst Kindern, der betagten Mutter und Großmutter, dem Bräutigam Deco Janßen Gils,  
sowie dessen Eltern und Bruder.

Heute Nachmittag 5 Uhr endete sanft und ruhig nach 3tägiger schwerer Brustkrankheit das thätige Leben meines innigstgeliebten Gatten und unsers treu sorgenden Vaters, des Landwirts

**Gerke Janßen Gerken,**

im 56. Lebensjahre. Um so schmerzlicher ist der Verlust, da ihm vor 7 Monaten unsere 12jährige Tochter und Schwester in die Ewigkeit voranging.

Dieses bringen mit tiefgebeugtem Herzen allen Verwandten und Bekannten zur Anzeige die trauernde Wittwe und Kinder.

Neuenderkirehrie, Mai 22. 1870.

Redaction, Druck u. Verlag von G. L. Weider u. Schur in Feber.